

Die 12 Hirnnerven

Zunächst wollen wir kurz klären was ein Nerv ist! Ein Nerv kannst Du dir wie ein Kabel vorstellen, in welchem Informationen von einem Ort zum anderen transportiert werden. Ähnlich wie das Kabel einer Lampe. Damit die Lampe leuchtet muss Strom von der Steckdose in der Wand durch das Kabel zur Glühbirne transportiert werden.

Die Nerven im Gehirn haben die gleiche Aufgabe. Sie transportieren wichtige Informationen vom Gehirn zur **Kopf- und Halsregion**. Damit wir beispielsweise unseren Kopf bewegen können, muss diese Information vom Gehirn über den entsprechenden Nerv zum Organ geleitet werden. Welcher Nerv das genau ist erfährst Du gleich!

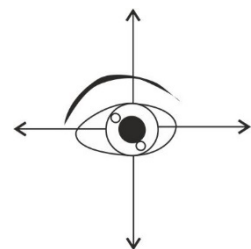
Schau doch mal in der Bastelstube vorbei! Dort findest du die Hirnnerven als Kartenspiel!

1. Der erste Nerv ist der **Riechnerv**. Er sorgt dafür, dass wir Gerüche wahrnehmen können. Dem Riechnerv haben wir es zu verdanken, dass wir den schönen Geruch einer Blume riechen können. Leider haben wir dem Riechnerv ebenfalls zu verdanken, dass wir unangenehme Gerüche wie beispielsweise faule Eier, riechen können. Ist der Riechnerv geschädigt, können wir also nicht mehr riechen.



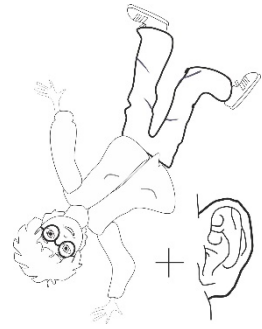
2. Der zweite Nerv ist der **Sehnerv**. Dieser sorgt dafür, dass wir Reize sehen können. Z.B., dass wir unsere Freunde sehen, den Nachbarn aber auch uns selbst sehen können. Wenn der Sehnerv geschädigt ist verlieren wir unser Augenlicht. Das bedeutet wir sehen entweder sehr schlecht oder gar nicht mehr.

3.,4. und 6. Der **Augenbewegungsnerve** ist gleich drei Mal vertreten. Alle drei Nerven sorgen dafür, dass wir unsere Augen bewegen und rollen können. Bei einer Verletzung des Augenbewegungsnerve kommt es häufig zu einer Lähmung. Das bedeutet, dass ein oder beide Augen nur eingeschränkt beweglich sind.



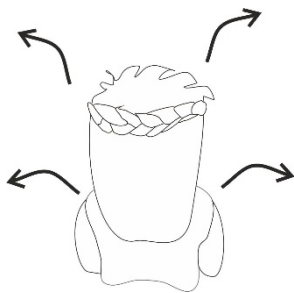
5. und 7. Der **Gesichtsnerve** ist zwei Mal vertreten. Zum einen ist er für den Gesichtsbereich also zum Beispiel für das Kauen verantwortlich und zum anderen steuert er die Mimik. Ohne den Gesichtsnerv könnten wir also keine Grimassen ziehen!

8. Der achte Nerv ist der **Hör- und Gleichgewichtsnerv**. Er sorgt dafür, dass wir akustische Reize hören können. Akustische Reize sind beispielsweise der Gesang von Vögeln oder das Bellen eines Hundes. Aber auch die Stimme Deiner Eltern, wenn sie Dich zum Essen rufen. Der Gleichgewichtsnerv hilft uns geradeaus zu gehen und sorgt dafür, dass wir nicht umfallen.



9. Der **Zungen- Rachenerv** hat ebenfalls wie alle anderen Nerven eine wichtige Rolle. Er sorgt dafür, dass wir die Nahrung die wir zu uns nehmen auch runter schlucken können. Dies ist ein besonders wichtiger Nerv, da wir unsere Nahrung ohne den Zungen- und Rachenerv nicht essen könnten.

10. Parasympathikus. Dieser Nerv steuert fast alle inneren Organe des Menschen. Grob gesagt sorgt er dafür, dass wir uns in ruhigen Situationen entspannen können und unsere Organe nicht überlastet werden. Er steuert unter anderem unseren Darm und hilft dabei die Verdauung anzuregen. Wenn der Parasympathikus geschädigt ist kann es zu Muskelverspannungen oder Übelkeit kommen.



11. Der **Hals- und Kopfnerv** steuert die Kopfdrehung und die Schulterhebung. Ohne diesen Nerv könnten wir also nicht nach rechts und links schauen, um zu überprüfen ob die Straße frei ist, bevor wir diese überqueren. Ebenso könnten wir unsere Schulter nicht anheben.

12. Der letzte Hirnnerv ist der Unterzungennerv. Er sorgt dafür, dass wir unsere Zunge bewegen können. Dies ist vorallem wichtig, wenn wir essen. Die Zunge sorgt dafür, dass die Nahrung im Mund zu den Zähnen geschoben wird und somit gekaut werden kann.

